

Die kommunalen Vormundschaftsbehörden wurden per 1. Januar 2013 durch die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) abgelöst. Die Bürokratie hat seither erheblich zugenommen. Die KESB-Organisationen scheinen aufgrund der verschiedenen Rückmeldungen bei den Gemeinden nicht nur gefordert, sondern teilweise mit der neuen Aufgabe auch überfordert zu sein. Mitunter verstecken sie sich mit Vorliebe hinter den geltenden Datenschutzbestimmungen, welche ihnen angeblich jegliche Auskunft untersagen.

H. P. Amrein	A. Borer	R. Burtscher	B. Amacker	H. Bär
R. Bartholdi	E. Bollinger	L. Camenisch	A. Berger	H. Frei
B. Frey	A. Geistlich	P. Dalcher	K. Egli	R. Frei
R. Fürst	M. Haab	W. Haderer	C. Hänni	H. Haug
M. Hauser	H. H. Heusser	O. Hofmann	W. Isliker	J. Hofer
B. Huber	R. Isler	B. Johner	D. Kläy	K. Langhart
U. Lauffer	Ch. Mettler	U. Moor	W. Langhard	Ch. Lucek
R. Menzi	P. Preisig	H. H. Raths	M. Rinderknecht	R. Sauter
R. Schmid	C. Schmid	R. Scheck	J. Schneebeili	D. Schwab
A. Steinmann	R. Stucker	B. Steinemann	J. Sulser	P. Uhlmann
B. Walliser	K. Weibel	S. Wettstein	A. Suter	Th. Vogel
C. Walker Späh	T. Weber	G. Winkler	H. Wuhrmann	R. Zimmermann
M. Zuber				